



Bergbaunewsletter

11.KW 2014

Polen

Der Steinkohlenbergbau hat das Jahr 2013 mit einem Umsatz von 22,7 Mrd. PLN (5,21 Mrd. Euro) abgeschlossen. Dies sind 1,7 Mrd. PLN (400 Mio. Euro) weniger als im Jahr 2012. Gefördert wurden 76.5 Mio.t Kohlen, 2.7 Mio.t weniger als in 2012. 64.4 Mio.t (-3 Mio.t) waren Kraftwerkskohle, 12.1 Mio.t (+0,4 Mio.t) Koks-kohle. Abgesetzt wurden 2013 insgesamt 77.5 Mio.t, ein Plus von 5.6 Mio.t gegenüber 2012. Der Inlandsmarkt nahm 66.9 Mio.t ab. Exportiert wurden 10.5 Mio.t. Der durchschnittliche Verkaufspreis lag bei 292,74 PLN (69,26 Euro/t). Beschäftigt waren insgesamt 113.256 Mitarbeiter.

Russland

Die finanzielle Situation des Rohstoffkonzerns Mechel wird immer angespannter. Bei einem Treffen mit Vertretern des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung, des Ministeriums für Umwelt und zahlreichen Gläubigern hat die Alfa-Bank unerwartet das Unternehmen aufgefordert bis Freitag 150 Mio. USD zurückzuzahlen. Im Laufe des Gespräches wurde dann ein Aufschub um eine Woche vereinbart. Im Dezember 2013 lag die Nettoverschuldung von Mechel bei 9.4 Mrd. USD.

Kanada

Cameco Corp und die französische Areva haben mitgeteilt, dass die Uranproduktion auf dem Bergwerk Cigar Lake in Saskatchewan begonnen hat. Das 2,6 Mrd. USD teure Bergwerk baut auf der weltweit zweitgrößten Lagerstätte. Der Gehalt an U308 ist etwa 100 Mal höher als der globale Durchschnitt der bekannten Lagerstätten. Ab 2018 soll Cigar Lake ein Ausbringen von 18 Mio. Pfund (8165t) erreichen.



Kolumbien

Der Bergbaukonzern Drummond nimmt am 24.3. seine Förderung wieder auf. Die Regierung hatte die Kohlenverladung gestoppt, weil der Hafen Cienaga nicht auf eine direkte Beladung der Kohlenfrachter umgebaut war. Jetzt mit der Direktbeladung ist es Drummond möglich zusätzlich drei Millionen Tonnen Kohle zu verladen.



Tagebau Drummond

Besonderheiten



In Deutschland

Grubenunglücke

Auf einem Bergwerk in Daki in der pakistanischen Provinz Balochistan starben zwei Bergleute nach dem Einatmen von giftigen Gasen.

Auf dem Bergwerk Melnikova der Lisitschanck – Ugol / Ukraine wurden bei Montagearbeiten an der Hydraulik in einem Herrichtungsstreb ein Bergbeflissener tödlich und drei weitere Bergleute schwer verletzt.

Firmennews

RAG Mining Solutions schult Fach- und Führungskräfte vor Ort in China

Im Rahmen eines von der GIZ geförderten Projektes leisten deutsche Experten der RAG Mining Solutions GmbH einen Beitrag zur Steigerung der Arbeitssicherheit im chinesischen Bergbau



Im Dezember 2013 führten die Bergbauexperten aus dem Bereich Arbeits-, Gesundheits-, und Umweltschutz (AGU) zwei Blockseminare für chinesische Fach- und Führungskräfte für Arbeitssicherheit der Kailuan Coal Group vor Ort in China durch. Mit dem Wissen aus der Veranstaltung möchte die chinesische Unternehmensgruppe ihre Kenntnisse in der Arbeitssicherheit auf den weltweit neuesten Stand bringen, um die Unfallgefahren in ihrem Unternehmen zu reduzieren. Besonders der internationale Erfahrungsaustausch gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung.

Die Dauer der Seminare betrug jeweils fünf Tage, in denen die AGU-Experten den Teilnehmern vielfältige Themen wie zum Beispiel Brand- und Ex-Schutz, Staubbekämpfung, Wettertechnik, und Unfallschwerpunkte im Streckenvortrieb, sowie bei der Gewinnung und in der Logistik präsentierten. Außerdem stellten sie moderne Gruppenarbeitsmethoden und Hilfsmittel vor.

Dieter Mantwill, Leiter des Bereichs Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz bei der RAG Mining Solutions, erklärt, wie das Projekt zustande kam: „Wir genießen aufgrund unserer langjährigen Erfahrungen national sowie international einen sehr guten Ruf. Daher kooperieren wir nicht nur mit chinesischen, sondern auch mit russischen und vietnamesischen Bergbauunternehmen.“

Das Know-how der international aufgestellten RAG Mining Solutions geht dabei über rein inhaltliche Aspekte hinaus, und erfasst auch die Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern: „Aktivitäten im Ausland sind nur dann erfolgreich, wenn man auch die vorhandene Gesetzgebung auf den Gebieten Arbeits- und Gesundheitsschutz und Unfallverhütung bei der Vermittlung von Kenntnissen und Erfahrungen aus dem deutschen Bergbau und die dortige Kultur und Mentalität der Menschen berücksichtigt.“

Als besondere Anerkennung ist der Besuch des Arbeitssicherheitsdirektors der Kailuan Coal Group, Wenjie Chang, als Gast beim Seminar für die Führungskräfte zu sehen. Er war sowohl von den Inhalten als auch von der Lehrmethode begeistert und zeigte schon Teilnahme-Interesse an weiteren Seminaren, die im Jahr 2014 stattfinden.

Glückauf



Morst Bittner